

Tag und Uhrzeit	Projekttag (ganztägig, ca. 5 Zeitstunden inkl. Pausen), 2. Klasse, Sachunterricht Thema Upcycling. Empfehlung: auf 2–3 Tage verteilen.			
Phase	Phase 1 – Einstieg Orientierung & Aktivierung von Vorwissen · ca. 20–30 Min.	Phase 2 – Einführung des Prompts Kognitive Aktivierung & Medienkompetenz · ca. 30 Min.	Phase 3 – Forschen & Produkt erstellen Handlungsorientierung & Gruppenarbeit · 2 × 45 Min.	Phase 4 – Ergebnissicherung Präsentation & Reflexion · ca. 30–40 Min.
Ziel der Phase	• Aktivierung von Vorwissen zu Müll & Nachhaltigkeit • Einführung in das Thema Upcycling • Sprachliche Vorbereitung durch Wortspeicher	• Einführung in das Arbeiten mit KI (Prompts) • Kennenlernen des Prompt-Baukastens • Sensibilisierung: KI kann Fehler machen – Ergebnisse müssen überprüft werden	• Beantwortung der Forscherfrage • Förderung von Recherchekompetenz • Erstellung eines digitalen Produkts (Book Creator) • Kooperation in Gruppen	• Präsentation der Ergebnisse • Reflexion des Lernprozesses • Bewertung von Recherche- und Promptkompetenzen
Aktion der Kinder (Was passiert in dieser Phase?)	• Vorstellungsrunde („Ich bin ... und ich denke, man kann aus Müll ... machen“) • Betrachten einer „Schatzkiste“ mit Abfall und eines fertigen Upcycling-Produkts (z. B. Girlande aus Klopapierrollen) für Gesprächsanlässe • Beantworten von Impulsfragen: Was ist Upcycling? Warum sinnvoll? Wie hilft es der Umwelt? • Sortieren des Mülls nach Metall, Glas, Pappe, Plastik (Gruppenzuordnung) • Wortspeicher ansehen (aus Zeitgründen vorbereitet mitgebracht – besser: gemeinsam erarbeiten)	• Wiederholen der iPad-Regeln (nach Bedarf ggf. Visualisieren oder bei unbekannter Arbeitstechnik mehr Zeit einräumen) • Gemeinsames Analysieren eines bewusst vereinfachten Prompts („Erstelle mir ein Bild von Müll“) → Bild entspricht nicht der Realität und sorgt für Irritation / Erkennen des Problems • Korrigieren des Prompts mithilfe des Baukastens, z. B. „Erstelle mir ein Bild von Abfall in einem Abfalleimer als echtes Foto. Korrigiere die Banane, sie ist kein Müll.“ • Erste eigene Prompt-Versuche einzelner Kinder	• Gruppenarbeit an der Forscherfrage (z. B. „Was kann man aus Plastik machen?“) • Erstellen eines digitalen E-Books im Book Creator (Bilder, Grafiken, Tabellen, Texte von KI erstellt) zum Festhalten der Ergebnisse und als Produkt der Einheit. • Erstellen von KI-generierten Darstellungsformen aufgrund der vorab recherchierten Quellen. Audio oder Text-Input möglich. • Kriterienbogen begleitet Arbeitsphase und regt zur Überprüfung der Ergebnisse an. • Rollenarbeit: Tablet-Bediener/in, Beisitzer/in; Wechsel alle 15 Min. (akustisches Signal), damit jeder aktiv mit der KI arbeitet und sprachlich promptet.	• Präsentation der Book-Creator-Ergebnisse mittels einem Gallery Walk • Peer-Feedback nach dem Prinzip der „Warmen Dusche“ zur Rückmeldung der Ergebnisse des Projekttag • Reflexion des Prompts an sich mithilfe von visualisierten Reflexionskarten mit W-Fragen, z. B. „Was konnte dir helfen?“ • Abschließend erhält jeder Schüler:in einen kleinen Prompt-Baukasten als Fächer, der auf andere Themen und weitere Unterrichtseinheiten mit KI angewendet werden kann.
Teamteaching (Wer macht was?)	• Person A moderiert die Gesprächsrunde • Person B visualisiert den Wortspeicher am Smartboard	• Person A erklärt Technik & Regeln • Person B moderiert die inhaltliche Diskussion (Prompt-Analyse)	• Alle begleiten die Gruppen und helfen bei Technik & Struktur • Eine Person gibt das Signal für den Rollenwechsel	• Person A moderiert die Präsentation • Person B unterstützt bei der

	• Person C/D achtet auf Zeit und unterstützt punktuell	• Übrige begleiten die Gruppen und unterstützen punktuell		Reflexion • Übrige dokumentieren/fotografieren die Ergebnisse (anonymisiert)
Benötigtes Material	• Schatzkiste mit Abfall • Upcycling-Beispielprodukt • Smartboard • Digitaler Wortspeicher	• iPads (1 pro Gruppe) • Smartboard mit KI-Tool • Prompt-Baukasten (großformatig visualisiert)	• iPads • Book-Creator-App (mit vorbereiteten Seiten) • Prompt-Baukasten • Kriterienbogen • Timer/Signal • ggf. Kopfhörer	• iPads/Präsentationsmöglichkeit • Reflexionskarten • Kleiner Prompt-Baukasten im Fächer-Format
Stolpersteine (Was könnten Schwierigkeiten in dieser Phase sein und wie könntet ihr diese lösen – „Vorentlastung“)	• Schüler:innen wissen nicht, was Upcycling ist → konkretes, anschauliches Beispiel zeigen • Sprachliche Hürden → Visualisierung durch Bilder/Piktogramme	• Schüler:innen verstehen Prompts nicht → Modellieren + gemeinsames Verbessern • Technik-Überforderung → klare Regeln + einfache erste Schritte	• Ungleiche Beteiligung → feste Rollen + Wechsel • Unreflektierte Übernahme von KI-Antworten → gezielte Nachfragen, Kriterienbogen • Erschöpfung/Überforderung → Pausen nach Bedarf einbauen, abhängig von Lerngruppe, Vorwissen & Konzentration	• Kein konstruktives Feedback → klare Struktur („Warme Dusche“), regt dazu an, Feedback positiv und wertschätzend zu reflektieren und nicht nur Ergebnisse, sondern auch den Arbeitsprozess zu reflektieren • Reflexion fällt schwer → Satzstarter + Visualisierung (Reflexionskarten)
Sonstiges	• Kreisform für das Gespräch fördert Beteiligung • Darauf achten, dass jedes Kind den Prompt-Baukasten gut lesen kann und nichts auf dem Kopf lesen muss → Verringerung von Überforderung • Fokus: niedrigschwelliger Einstieg, keine Überforderung	• Differenzierung möglich durch Hilfekarten und vorstrukturierte Prompts	• Book-Creator-Seiten: Deckblatt, Notizbuch (Quellen/Ideen), Planungsseite, Ergebnisseite • Wertschätzende Atmosphäre wichtig	• Ggf. Tausch mit anderer Gruppe zur Kontrolle vor dem Gallery Walk

Die Phasen können flexibel erweitert / angepasst und Pausen je nach Bedarf eingebaut werden. In unserem Fall gab es eine große Frühstücks- und Hofpause nach Phase 2 und eine kleine Bewegungspause bei Hälfte der Phase 3.

Unser



Tagesablauf

Begrüßung
und
Einstieg



Gemeinsam
prompten
üben



Frühstück



Pause



Arbeit an
eurem
Thema



Vorstellen
und



Reflexion



Wortspeicher

die Umwelt

die Erde

das Meer

die Tiere

der Abfall

das Upcycling

die Pappe

das Glas

das Plastik

der Karton

die Klopapierrolle

das Altglas

die Plastikflasche

die Verpackung

die Schere

die Farbe

der Pinsel

der Klebestift

wegwerfen

basteln

kleben

schneiden

bauen

malen

wiederverwenden

schützen



Was?



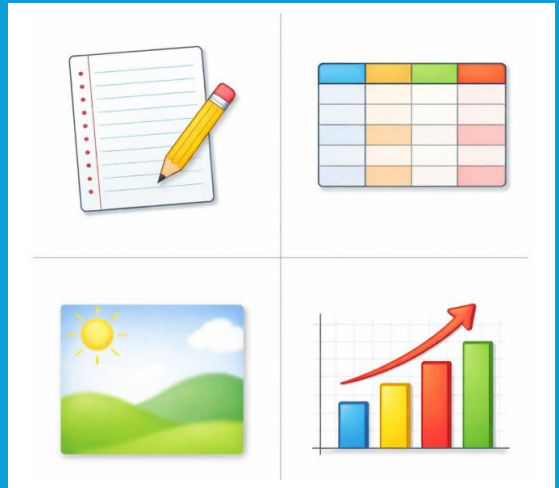
Erkläre...

Erstelle...

Vergleiche...

Nenne...

Als
was?



ein Text

ein Bild

eine Tabelle

eine Anleitung

Thema





Wie?



- in Stichpunkten
- in einem Satz
- in drei Sätzen
- in einfacher Sprache
- mit Symbolen

- im Comic-Stil
- als echtes Foto
- als Graphik

- mit ... Zeilen und ... Spalten
- in einfacher Sprache
- mit Symbolen

- in einfacher Sprache
- in einzelnen Schritten
- mit Bildern / mit Symbolen

Für wen?



eine/n

Sechsjährige/n

ein

Grundschulkind

ein Kind in der
2. Klasse

ein/e Zweitklässler/in
in Wanderup

Erkläre mir den
Begriff.

Reparatur-
werkzeug



Erkläre es mir
einfacher.

Gib mir ein
Beispiel dafür.

Erkläre es mir
Schritt für Schritt.

Ändere das
Format.

Erzähle mir noch
mehr dazu.

!!!

Nicht vergessen:
Quelle angeben



Erstelle mir

einen Text

zum Thema
Upcycling

in einem Satz.

Ich bin ein
Grundschulkind in
Wanderup.

Nutze diese
Quelle:

Falls es euch nicht
gefällt:

Faktencheck

Überprüft:
Ist das Ergebnis
wirklich richtig?



Checkliste

Inhalt stimmt?

- ☐ Unsere Informationen (Texte, Bilder) sind richtig/ wahr
- ☐ Unsere Informationen passen zum Thema

KI hinterfragt?

- ☐ Wir haben nicht alles sofort geglaubt
- ☐ Wir haben überprüft: Kann das stimmen?
- ☐ Wir haben die KI auf Fehler hingewiesen

Text ist verständlich?

- ☐ Wir haben den Text/ die Abbildung selbst verstanden
- ☐ Unsere MitschülerInnen können unseren Text verstehen

Bilder sind passend?

- ☐ Unsere Bilder zeigen das Thema
- ☐ Die Bilder passen zum Text

Aufbau

- ☐ Wir haben alle Seiten im bookcreator bearbeitet

Zusammenarbeit

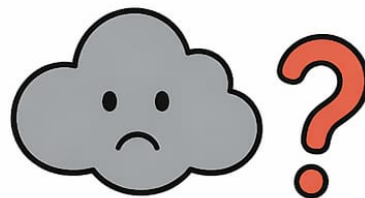
- ☐ Wir haben uns abgewechselt
- ☐ Wir haben uns geholfen



Was konnte dir
helfen?



Was hat sehr gut
geklappt und warum?



Was hat nicht so gut
geklappt und warum?



Wozu hast du noch
eine Frage?



Was hast du heute
über das Prompten
gelernt?